



Marktgemeinde ANGER

aktuell

GEMEINDENACHRICHTEN
Nr. 62 - August 2023

Investitionen in die Zukunft

Dieser Sommer war geprägt von großen Baustellen im Ortszentrum.

Gemeinsam mit der Nahwärme Anger, Energie Steiermark und G31 Glasfaser ist im Bereich Südtiroler Platz bis Hauptplatz das gesamte Leitungsnetz von Strom und Wasser erneuert bzw. die Nahwärme und Glasfaser neu verlegt worden. Durch die gemeinsame Nutzung einer Künette konnten wesentliche Kosten gespart werden. Der Hauptplatz kann jetzt mit regionaler und günstiger Wärme versorgt werden und das gesamte Leitungsnetz ist wieder fit für die Zukunft.



Die Behinderungen für die Anrainer und Betriebe sind natürlich nicht angenehm, aber bei mindestens 60 Jahre alten Leitungen irgendwann unausweichlich. Damit die Behinderung nicht noch länger dauert als notwendig, wird die endgültige Neugestaltung und Pflasterung am Hauptplatz erst später erfolgen.

Die Ortseinfahrt mit Roseggerstraße und die Zufahrt zum ASZ wurden ebenfalls erneuert und gleichzeitig das Wasserleitungsnetz und Glasfaser neu verlegt.

Für die gewissenhafte Arbeit möchten wir uns bei allen Verantwortlichen, den Angerer Betrieben und den Mitarbeitern bedanken.

Vzbgm. Hannes Grabner



**Ehrungen beim
Ulrichsfest**

Seite 2

**Radjudentour
Oststeiermark**

Seite 3

**Sträucher und
Bäume schneiden**

Seite 4

aktuell

RR Hubert Höfler



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Eine gute und funktionierende Infrastruktur (Straßen, Wasser, Energie, Strom.....) ist in einer Gemeinde unbedingt notwendig und wird auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern gefordert und erwartet.

Diese Sicherstellung erfordert aber notwendige Arbeiten und damit auch entsprechende Beeinträchtigungen für uns.

Erfreulicherweise konnten die großen Baustellen im Ortszentrum von Anger abgeschlossen werden.

Ich danke allen bauausführenden Firmen und den Mitarbeitern des eigenen Bauhofes für ihre Leistungen und A L L E N für ihr Verständnis für die unausweichlichen Behinderungen.

Aufmerksam machen möchte ich auch noch auf die Veranstaltungen in nächster Zeit und um zahlreichen Besuch dieser bitten.

Mit den besten Wünschen für einen weiteren schönen und erholsamen Sommer verbleibt euer Bürgermeister Hubert Höfler

FF Oberfeistritz

Ulrichsfest mit Tragkraftspritzen-Segnung

Anlässlich der Segnung der neuen Tragkraftspritze (TS) der FF Oberfeistritz gab es einen Festakt. Bei diesem konnte HBI Thomas Griesser zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach einer kurzen Ansprache und den Eckdaten der neuen TS von HBI Thomas Griesser wurde diese von Pfarrer Mag. Peter Weberhofer gesegnet. Es wurden auch einige Kameraden für ihre Dienste im Feuerwehrwesen geehrt. OBM Franz Wagner, LM Rene Knoll, HFM Richard Wagner, HFM Markus Taschner und HFM Gerald Knoll bekamen für ihre 25-jährige Mitgliedschaft eine Auszeichnung. OBI Patrik Heil, OBM Christoph Kern, HLM Karl Heiling, HLM Manfred Neuhold, HLM Kurt Schneeflock und EOBM Peter Knoll wurden mit dem Verdienstkreuz der steiermärkischen Landesregierung in Bronze geehrt. EHBI Ernst Klamringer wurde mit dem Verdienstkreuz der steiermärkischen Landesregierung in Silber geehrt. OLM Gerhard Griesser wurde mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in der dritten Stufe ausgezeichnet. OBM Franz Wagner, HLM d. V. Martin Kulmer und OLM Ernest Griesser wurden mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in der zweiten Stufe ausgezeichnet.



HBI Thomas Griesser wurde mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in der ersten Stufe ausgezeichnet. Seitens der Gemeinde gab es auch noch zwei Auszeichnungen. Herrn Peter Knoll wurde für seine langjährige Tätigkeit als Wassergenossenschaftsobmann-Stellvertreter die Ehrenmedaille in Silber überreicht und Herrn Bernard Kulmer wurde ebenfalls für seine langjährige Tätigkeit als Wassergenossenschaftsobmann die Ehrenmedaille in Gold überreicht.

Nach einigen Grußworten der Ehrengäste konnte der Festakt geschlossen werden und es ging in den gemütlichen Teil über. Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung von Oberfeistritz und Umgebung für ihren Besuch und die damit verbundene Unterstützung der Feuerwehr Oberfeistritz.

Radjugendtour 2023

Größte Rundfahrt Europas im Nachwuchs

Nach einer Pause von vier Jahren wird die 35. Austragung der Radjugendtour Oststeiermark von 16. – 20. August stattfinden. Jahrelang war die Jugendtour eines der Highlights im Kalender der Nachwuchsradsfahrer im Alter von 15 bis 17 Jahren. Für viele Athleten ist dies der erste große internationale Einsatz ihrer Karriere, zahlreiche Nationalteams aus den besten Radsportländern Europas haben ihr Kommen wieder zugesagt.

Start der Tour durch die Oststeiermark ist am 16. August mit einem Prolog in Stubenberg am See. Am Tag darauf folgt die erste Etappe, die von Hartberg nach Vorau führt, ehe es am zweiten Abschnitt der Rundfahrt von Pöllau nach Anger geht. Die vorletzte Etappe startet in Kaindorf und führt ins Joglland nach Wenigzell. Der finale Tagesabschnitt am 20. August beginnt in Bad Waltersdorf und endet in Passail.

35. Radjugendtour Oststeiermark – Die Etappen:

16/08/2023 Prolog in Stubenberg am See (2,4 km)

17/08/2023 1. Etappe von Hartberg nach Vorau (71,1 km)

18/08/2023 2. Etappe von Pöllau nach Anger (72,2 km)

19/08/2023 3. Etappe von Kaindorf nach Wenigzell (66,4 km)

20/08/2023 4. Etappe von Bad Waltersdorf nach Passail (73 km)



Zeiten der 2. Etappe im Gemeindegebiet Anger:

Eintreffen der ersten Fahrer um ca. 17:50 Uhr am Südtiroler Platz zum Sprint

Zieleinfahrt der ersten Fahrer um ca. 18:20 Uhr am Südtiroler Platz

Die fünftägige Rundfahrt soll als Sprungbrett für die Nachwuchssportler dienen, von denen viele erstmals im Trikot ihrer Nationalmannschaft fahren werden.

Daher ist es für die jungen Fahrer besonders wichtig, dass viele Zuschauer entlang der Strecke stehen und sie anfeuern.

Die Marktgemeinde Anger hofft auf eure Unterstützung.

Gemeindewohnungen

Freie Gemeindewohnungen im Freihaus in Anger (38 m² und 48 m²) und im ehemaligen Lehrerwohnhaus in Heilbrunn (111 m² - neu renoviert). Informationen im Gemeindeamt bei Frau Fetz oder Frau Monge: 03175 / 2211.

ORF WIE WIR.

RADIO STEIERMARK
HEIMATSOMMER



LIVE-SENDUNG von 13.00 bis 16.00 Uhr

IM SCHWIMMBAD ANGER
LIVE JULIAN GRABMAYER & BAND
MIT WERNER RANACHER
UND BETTINA ZAJAC

18. AUGUST
2023
Wir freuen uns auf euch!

Programm:
Heimatsommer Teamaufgabe für die Moderatoren
Der „Heimatsommer Song“ aus Anger
Gewinnspiel: Das Heimatsommer-Laden-Memory
Mitwirkende: Gemeinde Anger, KEM Anger-Floing, Wirtschaftsverein Anger

klima region
ANGER & FLÖDING

VEREIN
WIRTSCHAFTSRegion
ANGER

Veranstaltungen

Orgelklang im Apfeland: Sonntag, 13.08.2023
um 18 Uhr in der Pfarrkirche Anger

Almfrühstück: Sonntag, 13.08.2023 ab 9 Uhr im
Gasthof Bratl in Heilbrunn

Frühschoppen des Musikvereins Anger: Diens-
tag, 15.08.2023 ab 10 Uhr beim Freibad Anger

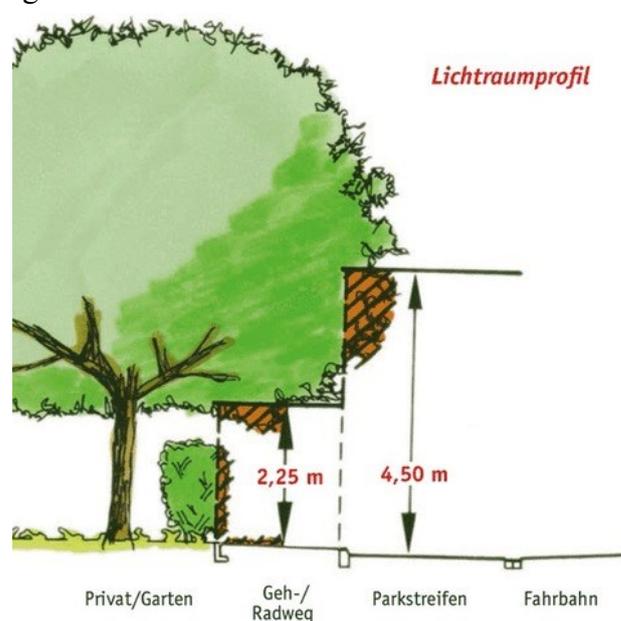
Biofest: Sonntag, 20.08.2023 ab 10 Uhr beim
Biohof Schloffer in Oberfeistritz

Hoffest: Samstag, 26.08.2023 ab 10 Uhr am
Töchterlehof in Oberfeistritz

Hoffest: Sonntag, 27.08.2023 ab 11 Uhr bei
Kleinburger Alpaka & Co in Naintsch

Sichteinschränkungen - Bäume und Sträucher zurückschneiden

Das „Lichtraumprofil“ muss unbedingt freigehalten werden sowie Bäume, Sträucher und Hecken entsprechend zurück geschnitten werden, sodass Straßenbenützer nicht gefährdet oder beeinträchtigt sind.



Das Regelprofil umfasst einen Abstand von 60 cm vom Fahrbahnrand. Ist der Grundstreifen zwischen Fahrbahn und Grundgrenze schmaler, ist auf jeden Fall der Abstand von 60 cm einzuhalten und z. B. die Hecke hinter der Grundgrenze zu schneiden.

Bei Straßenkreuzungen und privaten Einfahrten ist zu beachten, dass ein ausreichender Sichtstrahl erhalten bleibt. Das gleiche gilt auch für landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Maisfelder). Die Mindest-Sichtweite beträgt bei Freilandstraßen 175 m und im Ortsgebiet 55 m. Die Strecke wird 3 m hinter dem Fahrbahnrand gemessen.

Tritt ein Schadensfall im Zusammenhang mit der Nichtbeachtung der oben erwähnten Punkte ein, kann der Verursacher (Grundbesitzer) zu Schadenersatz herangezogen werden. Bedenken Sie daher mögliche Zivilrechtsfolgen im Schadensfall.

Bitte beachten Sie auch, dass durch nasse Witterung die Äste weiter herunter hängen als bei trockenem Wetter. Rechnen Sie daher beim Zurückschneiden genügend Spielraum ein.